

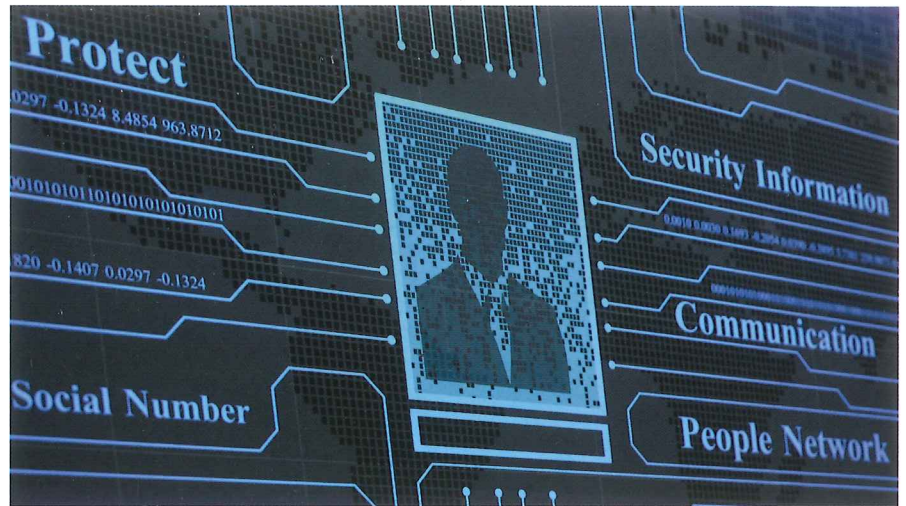
**E**in Datenleck hier, ein Datenleck dort: Ein Skandal folgt auf den anderen. UBS, Penny, Rewe, Sony, der Zoll – die Liste ließe sich beinahe endlos weiter fortsetzen. Doch nicht nur Großunternehmen zählen zu den Betroffenen. Gerade mittelständische und kleinere Unternehmen stehen zunehmend im Fokus der Datendiebe, weil sie hier leichter Lücken im Sicherheitssystem finden.

Nicht vergessen sind die Millionen gestohlenen Kundendaten des Mobilfunknetzbetreibers Vodafone, die in die Hände von Kriminellen gelangt sind. Unfassbar, wenn man an den beträchtlichen wirtschaftlichen Schaden solcher Datenverluste und an anschließenden Imageverlust für das Unternehmen denkt. So kamen neben den Nachbesserungen in der IT-Landschaft auch Schadenersatzforderungen auf das Unternehmen zu. Doch das war kein Vergleich zu der erfolgten Kündigungswelle, die in Verbindung mit dem enormen Vertrauensverlust in die Sicherheit ihrer Kundendaten stand. Die Dimension des Datenskandals bei Vodafone überschätzte sogar die geglückte Übernahme von Kabel Deutschland durch den Mobilfunknetzbetreiber. Auch das bekannte amerikanische Software-Unternehmen Adobe war vor wenigen Monaten Ziel von Hackern, die dabei rund 2,9 Millionen Daten von Kunden gestohlen haben.

Was Cyber-Kriminelle mit Namen, Kontonummern und Bankleitzahlen anstellen können, liegt auf der Hand. Die wertvollen Informationen lassen sich über unterschiedliche Methoden zu viel Geld machen und ziehen kriminelle Energie magisch an. So floriert das Geschäft mit gestohlenen Daten besser denn je, wie die zahlreichen Beispiele beweisen.

### Datenklau trifft nicht nur die großen Unternehmen

Besonders kleine und mittlere Unternehmen müssen sich dem Risiko eines Datendiebstahls bewusst sein. Das bestätigte auch das Unternehmen Symantec in seinem Sicher-



## Wenn Kundendaten in falsche Hände geraten

### Warum auch kleinere Unternehmen das Thema Datenklau ernst nehmen sollten

heitsbericht. Hier heißt es in der 18. Ausgabe: „Die mobilen Attacken richten sich in erster Linie gegen das produzierende Gewerbe sowie kleine und mittelständische Unternehmen (KMU). Der Grund dafür: kleine Unternehmen sind in zweierlei Hinsicht beliebte Ziele. Da sie oftmals über eine weniger ausgeklügelte Sicherheitsstrategie als Großkonzerne verfügen, sind sie für Kriminelle attraktiv. Darüber hinaus dienen sie auch häufig als Einfallstor, um letztlich Zugriff auf Daten großer Unternehmen zu erhalten.“

Ist ein verlässlicher Schutz von Kundendaten überhaupt möglich? Welche Sicherheitsvorkehrungen können getroffen werden? Auch modernste IT-Sicherheitsmaßnahmen und -konzepte leisten keinen 100-prozentigen Schutz gegen Hackerangriffe, wie die Datenskandale zeigen. Dennoch sollten Unternehmen alle Anstrengungen unternehmen, um Datendiebstahl zu erschweren und vor unberechtigten Zugriffen zu schützen.

### Datensicherheit ist gut - Kontrolle ist besser

Neben dem Auf- und Ausbau der IT-Sicherheit sollten Unternehmen die Kontrolle der Sicherheit keinesfalls vernachlässigen. Ein wirksames Instrument zur Prävention sind auch sogenannte Kontrolladressen. Kontrolladressen sind eindeutig identifizierbare Adressen, die von Dritten nicht als solche erkannt werden können und mit deren Hilfe

eine verbotene Nutzung des Kundendatenbestandes schnell aufgedeckt werden kann. Ein Unternehmen oder eine Person, die missbräuchlich Adressen einsetzt, kann damit identifiziert werden. Ein Prüfsiegel garantiert, dass alle Kundendaten vor Missbrauch besser geschützt sind. Diese Sicherheit wird auf Grundlage eines anonymen und vom Verwender unabhängigen Kontrolladressensystems gegeben.

Unternehmen treffen damit die nach dem Bundesdatenschutzgesetz vorgeschriebenen Vorkehrungen zum Schutz der Kundendaten. Betroffene Unternehmen oder verantwortliche Mitarbeiter haben im Schadenfall den Nachweis zu erbringen, dass alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz von personenbezogenen Daten wahrgenommen wurden. Neben der rechtlichen Relevanz kann die Einführung eines Kontrolladressensystems auch die Wahrnehmung der Kunden auf das Unternehmen positiv beeinflussen. (red)

*Tipp: Das Mitglied des „Europaverbandes der Selbständigen – Deutschland (ESD) e.V.“, die AC Süppmayer GmbH, bietet interessierten Unternehmen weitergehende Informationen zum Thema Datenschutz durch Kontrolladressen an. Weitere Informationen zu den Angeboten von AC Süppmayer erhalten Sie im Internet unter [www.adresscontrol.de](http://www.adresscontrol.de), [www.esd-vorteilspartner.de](http://www.esd-vorteilspartner.de) (bei dem Vorteilspartner „AC Süppmayer GmbH“) sowie auf Seite 38 dieses Magazins.*

